



## Presseinformation

Bad Kissingen, den 18.03.2022

Verantwortlich: Uwe Seidl

### **Internationaler Weltwassertag 2022**

#### **„Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“**

die Vereinten Nationen (VN) rufen die Staatengemeinschaft zur Unterstützung des Weltwassertages am 22. März 2022 auf. Dieser besondere Tag wurde anlässlich der Weltkonferenz „Umwelt und Entwicklung“ im Jahr 1992 in Rio de Janeiro ins Leben gerufen und wird alljährlich begangen.

Der Weltwassertag 2022 steht unter dem Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“. Die Vereinten Nationen haben dieses Motto gewählt, um weltweit auf die Bedeutung unseres Grundwassers aufmerksam zu machen und dieses lebenswichtige Gut in unser Bewusstsein zu rufen.

Die elementare Bedeutung des Grundwassers als unverzichtbare Ressource und Teil des Wasserkreislaufs und die Belastungen, denen es durch menschliche Tätigkeiten und zunehmend durch den Klimawandel ausgesetzt ist, sind den meisten Menschen nicht wirklich präsent und bewusst. Aus diesem Grund und im Hinblick auf den bevorstehenden Wandel wollen die Vereinten Nationen die Bedeutung und den Wert unseres kostbaren Grundwassers wieder stärker ins gesellschaftliche sowie politische Bewusstsein und Handeln der Menschen rufen und den achtsamen Umgang mit Grundwasser fördern.

Fast jeder kennt das Märchen von Frau Holle. Hingegen weit weniger bekannt sein dürfte, dass die Forschung heute davon ausgeht, dass es sich bei Frau Holle um die germanische Göttin Freia/Frigg handeln dürfte, die im weitesten Sinne den Wasserkreislauf symbolisiert und mit dem fruchtbringenden Schnee für die Grundwasserneubildung verantwortlich ist.

Orte, an denen das Grundwasser durch Quellen oder Brunnen an die Oberfläche tritt, haben seit Menschengedenken etwas Magisches und Mystisches, das Was-



ser, das aus einer Quelle austritt, ist oftmals etwas Besonderes oder heilig.

Wie unendlich wertvoll unser Grundwasser aber tatsächlich ist, merken die meisten erst, wenn „etwas nicht stimmt“. Auch wenn der Sommer 2021 verregnet war, vielerorts sinken die Grundwasserstände. Zu selbstverständlich gehen wir immer noch weltweit mit unserem Grundwasser um, indem nach wie vor Unmengen an Fremdstoffen ins Erdreich oder direkt in das Grundwasser gelangen. Die Bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung ist nach wie vor ein Garant für den Schutz der Ressource „Grundwasser“ und es scheint, dass dies notwendiger ist, denn je.

Auf unserer Internetseite <https://www.wwa-kg.bayern.de> finden Sie weitere Informationen rund um das Wasser in unserer Region und darüber hinaus.